



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Personelles

Jana Hollenstein (Mitarbeiterin Sekretariat Soziale Dienste) und Fabiana Santos (Sachbearbeiterin Einwohnerdienste) haben ihre Anstellungen per 31. Juli 2025 gekündigt. Wir danken bereits jetzt herzlich für die gute Zusammenarbeit. Die Stellen werden zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Urnengang vom 18. Mai

Am Wahl- und Abstimmungsontag vom 18. Mai gelangen auf eidgenössischer Ebene keine Vorlagen zur Abstimmung. Auf kantonaler Ebene wird über die Änderung des Steuergesetzes abgestimmt, zudem findet die Ersatzwahl eines Mitglieds für den Regierungsrat statt. Auf kommunaler Ebene befindet das Stimmvolk über die Rechnungen 2024 der Politischen Gemeinde, EW Aadorf, Alterszentrum Aaheim und schulenaadorf. Darüber hinaus gelangen die neuen Verbandsstatuten des Abwasserzweckverbands Lützelurgtal an die Urne.

Einbürgerungsbeschluss

Der Gemeinderat hat folgender Person das Gemeindebürgerrecht von Aadorf erteilt:

Jahn Dieter, geboren am 29. Mai 1983, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Aadorf.

Das Dossier liegt während 30 Tagen, das heisst: vom 9. Mai bis 7. Juni 2025 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Stimmberichtigte Personen der Politischen Gemeinde Aadorf können während der Auflagefrist Einsicht in das Einbürgerungsdossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat Aadorf erheben.

Für die Einsicht in das Aufgledossier ist vorgängig unter 052 368 48 75 ein Termin zu vereinbaren.

Neues Hundegesetz in Kraft

Per 1. Mai 2025 ist das revidierte Hundegesetz in Kraft gesetzt worden. Dazu treten auch die revidierten Bestimmungen der Hundeverordnung sowie der Verordnung über das Veterinärwesen in Kraft. Die Änderungen betreffen einerseits gewisse Anpassungen in Zusammenhang mit der Bewilligungspflicht potenziell gefährlicher Hunderassen und andererseits

Anpassungen im Bereich der Hundesteuer. Der Grosse Rat hat bestimmt, dass neu alle Hunde, welche gemäss Tierschutzgesetzgebung als Nutzhunde klassifiziert sind, inskünftig von der Hundesteuer befreit werden (§ 13 des Hundegesetzes [HundeG; RB 641.2]). Zu diesen Nutzhunden gehören Diensthunde, Blindenführ- und Behindertenhunde, Rettungshunde, Herdenschutz- und Treibhunde sowie Jagdhunde. Die diesbezüglichen Anerkennungsvoraussetzungen sind in § 9 der Hundeverordnung (HundeV; RB 641.21) genauer geregelt. Neu ist auch, dass die Politischen Gemeinden die vom Kanton vorgegebenen Ansätze um 50 Prozent und damit um doppelt so viel erhöhen können wie bisher. Die entsprechende Bestimmung findet sich in § 11 HundeG.

Auflösung Wasserkorporation Wittenwil

Der Regierungsrat hat die Auflösung der Wasserkorporation Wittenwil genehmigt. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. September 2015 wurde der mittelfristige Zusammenschluss der Wasserkorporation Wittenwil mit dem EW Aadorf beschlossen. Mit der damit einhergehenden Aufgabenübertragung an das EW Aadorf wird die Wasserkorporation Wittenwil nicht mehr benötigt. Die Auflösung wurde an der Generalversammlung vom 19. Februar 2025 beschlossen. Die formellen Voraussetzungen für die Genehmigung der Auflösung der Wasserkorporation Wittenwil sind damit erfüllt.

Saisonstart Freibad Heidelberg

Am Montag, 12. Mai, startet das Freibad Heidelberg in die Sommersaison. Der Verkauf der reduzierten Sommer-Abos mit 10 Prozent Rabatt findet vom 12. –

Lukas Hürlimann – 15 Jahre Werkhof-Dienst

Am 1. Mai 2010 nahm Lukas Hürlimann seine Arbeit als Mitarbeiter im Werkhof Aadorf auf.

Lukas Hürlimann ist in Ettenhausen aufgewachsen und lebt heute in Wittenwil. Dies ist beim Werkhof-Team nichts Aussergewöhnliches, sind doch sämtliche Mitarbeiter in der Gemeinde Aadorf wohnhaft. Die grosse Identifizierung mit der Arbeit und der Gemeinde Aadorf ist auch bei Lukas Hürlimann spürbar.

Über die Jahre hat er sich als Spezialist für Kanalisationen etabliert und hilft



auch regelmässig bei der Kläranlage Aadorf mit Pikettendienst aus. Daneben pflegt er leidenschaftlich die Grünflächen und Rabatten. Der gelernte

Landwirt ist zudem für den Winterdienst in Ettenhausen zuständig. Mit seiner ruhigen und hilfsbereiten Art ist er bei seinen Arbeitskollegen wie auch bei der Bevölkerung sehr beliebt. Wir gratulieren Lukas Hürlimann herzlich zu seinem Arbeitsjubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Freude und gutes Gelingen bei der Ausübung seiner Arbeit. Vielen Dank Lukas – im Namen der gesamten Bevölkerung.

Gemeinderat und Verwaltungsteam Aadorf

17. Mai (Montag bis Freitag von 11 – 17 Uhr / Samstag von 11 – 14 Uhr) an der Kasse im Freibad Heidelberg statt. Für die Erstellung des Sommer-Abos wird ein Personalausweis (Pass / ID) benötigt.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Montag, 16. Juni um 20 Uhr ein. Die Zustellung des Stimmrechtsausweises sowie der Botschaft mit den Anträgen des Gemeinderats erfolgt mindestens 14 Tage vorher.

Tempo-30-Zone Weiern

In Reaktion auf eine Petition der Bevölkerung von Weiern hat der Gemeinderat die Machbarkeit und Zweckmässigkeit einer Tempo-30-Zone in Weiern durch das Büro Widmer AG in Frauenfeld prüfen lassen. In seiner Sitzung vom 23. April genehmigte der Gemeinderat den entsprechenden Signalisationsplan.

Arbeitsvergaben im Tiefbau

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben erteilt:

Projekt	Ausführung	Zuschlag	Vergabesumme
Erschliessung Kleinbasel, Guntershausen	Strategische Planung	ITK Bauingenieure GmbH, Aadorf	70'000 Franken, exkl. MWST
Erschliessung Lehberg, Guntershausen	Strategische Planung	ITK Bauingenieure GmbH, Aadorf	26'000 Franken, exkl. MWST
Sanierung Feldstrasse, Aadorf	Planerleistungen	Kielholz + Stäheli AG, Frauenfeld	59'888.60 Franken, inkl. MWST
Sanierung Leimackerweg, Aadorf	Tiefbauarbeiten	Cellere Bau AG, Münchwilen	109'148.45 Franken, inkl. MWST
Sanierung Rossweidstrasse West, Guntershausen	Tiefbauarbeiten	Cellere Bau AG, Münchwilen	78'803.70 Franken, inkl. MWST
Erschliessung Tuttwilerstrasse Ost, Guntershausen	Tiefbauarbeiten	Urs Schatt Tiefbau GmbH, Oberwangen	322'869.75 Franken, inkl. MWST (Anteil Gemeinde 128'208.22 Franken)

Elgg – Verkehrseinschränkungen an der Schwimmbadstrasse

Die im Dezember 2024 provisorisch eingerichteten Haltestellen Torweiher und Schwimmbad der Buslinien 680 und 682 werden in den kommenden Wochen definitiv ausgebaut (hinderisfreie Bushaltestellen). Die Bauarbeiten begannen am Montag, 31. März und dauern voraussichtlich bis Anfang Mai 2025. Die Vorarbeiten werden jeweils auf einer Strassen-seite ausgeführt. Der Verkehr wird mit einem Lichtsignal geregelt. Für die Belagsarbeiten an der Haltestelle Torweiher wird der Verkehr kleinräumig über die Äussere Hintergasse

umgeleitet. Für die Belagsarbeiten an der Haltestelle Schwimmbad wird der Verkehr über die Ettenhauser-/Elggerstrasse umgeleitet. Die entsprechenden Umleitungen sind signalisiert. Die Haltestellen Schwimmbad und Heurüti werden in dieser Zeit nicht bedient. Für die Haltestelle Torweiher wird in der Hintergasse eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die abschliessenden Arbeiten (Einbau der Asphaltbeläge und Auftragen der Strassenmarkierungen) können nur bei trockener Witterung ausgeführt werden. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich bedankt sich für das Verständnis.



CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

Wussten Sie noch...?

Wir tun eine Menge dafür, dass er noch fährt...

www.carrboss.ch
Sirmacherstr. 4 • CH-8355 Aadorf • Tel. 052 365 44 22 • VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 • 8355 Aadorf • 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch • www.naturpraxis-buchs.ch

HS
HS AUTOMOBILE AG
Aadorf • Guntershausen • Thundorf

hsauto.ch

Werkstatt • Carrosserie • Spritzwerk

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten. Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

- Mittwoch, 28. Mai
- Mittwoch, 2. Juli
- Mittwoch, 27. August

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich **vorgängig** für eine Terminvereinbarung gerne unter Telefon 071 966 55 25 oder E-Mail: denise.schenk@pstg.ch.

LernloftTREFF am 11. Juni um 19 Uhr: Zurück ins Berufsleben – selbstbewusst und gut vorbereitet

Viele Frauen fragen sich nach einer längeren beruflichen Pause: Wie lassen sich Familie und Beruf vereinbaren? Welcher Job passt zu

mir? Wie positioniere ich mich neu? Unser praxisnaher Workshop hilft Ihnen, Ihre Stärken gezielt einzusetzen, überzeugende Bewerbungen zu gestalten und in Gesprächen selbstbewusst aufzutreten. Wir besprechen Arbeitsrecht, Voll- und Teilzeitmodelle sowie Lohngleichheit.

Der Workshop ist kostenlos, Anmeldung auf www.lernlofttreff.ch/Aadorf.

Gräberräumung

Auf den Friedhöfen der Gemeinde Aadorf ist die Grabesruhe für folgende Gräber abgelaufen:

Katholischer Friedhof Aadorf

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von Oktober 2003 bis Juni 2004 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Katholischer Friedhof Tänikon

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von Juni 2003 bis Oktober 2004 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Urnenbestattungsgräber Beisetzungen von August 2002 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Evangelischer Friedhof Aadorf

Urnenwand Beisetzungen von Oktober 2004 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Evangelischer Friedhof Aawangen

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von März 2005 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Die betroffenen Grabreihen sind seit Ende März 2025 auf den Friedhöfen entsprechend gekennzeichnet (Tafel).

Die Räumung der Gräber erfolgt ab Mitte Mai 2025. Die Angehörigen können Grabsteine und Grabschmuck **bis spätestens am 9. Mai 2025** entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über den nicht abgeholt Grabschmuck verfügt und die vollständige Räumung dieser Gräber angeordnet.

Für weitere Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Aadorf

Bestattungsdienste

Telefon 052 368 48 05 oder E-Mail: bestattungsdienste@aadorf.ch

Friedhofverwaltung Aadorf

**Öffentliche Informationsveranstaltung
Neubauprojekt Feuerwehr-/EW-Gebäude**

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 gelangt der Projektierungskredit für das Neubauprojekt Feuerwehr-/EW-Gebäude in Höhe von 800'000 Franken zur Abstimmung.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich aus erster Hand zu informieren, diskutieren Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen.

Datum: Dienstag, 13. Mai 2025

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

«Herzschlaufe Wil»

St. Gallen-Bodensee Tourismus, Thurgau Tourismus und die Standortförderung Zürioberland haben zusammen mit der Stadt Wil und der Herzroute AG ein neues touristisches Projekt entwickelt, das der Region ein neues Freizeit- und Erholungsangebot bietet: Die «Herzschlaufe Wil» wird im Mai eröffnet. Am Samstag, 10. Mai, ist es soweit: Die Herzschlaufe Wil wird nach dreijähriger Planungs- und Realisierungsphase eingeweiht. Ab 14.30 Uhr findet auf dem Hofplatz in der Wiler Altstadt ein öffentlicher Anlass statt. In einem unterhaltsamen und festlichen Nachmittagsprogramm mit Ansprachen, Apéro und Musik wird die Eröffnung der Herzschlaufe Wil gefeiert.

Landschaftlich und kulturell attraktiv

Die Rundstrecke ist 95 Kilometer lang. Entlang der verkehrsarmen Strecke überraschen kleine und grosse Sehenswürdigkeiten: Das Kloster Fischingen, der historische Gasthof Gyrenbad oder die Komturei Tobel. Daneben ist es die landschaftliche Schönheit, die immer wieder begeistert. Die Höhe des Sitzbergs, der lauschige Altbach bei Kirchberg oder die Panoramansicht auf den Säntis bei Braunau beeindruckt. Die Route wird als «Herzschlaufe» in das Portfolio der bekannten Herzroute aufgenommen, die für die schönsten Routen im Veloland Schweiz stehen. Die Route ist als Veloland-Strecke Nr. 999 in beide Richtungen ausgeschildert.



Aadorf liegt im Städtedreieck Winterthur-Wil-Frauenfeld. Rund 9'700 Menschen leben in unserer Gemeinde. Per 1. August 2025 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

**Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste
(80% oder Jobsharing je 40%)****Ihre Aufgaben**

- Kundenberatung am Schalter und am Telefon
- Registerführung im Einwohnerkontrollwesen
- Betreuung der AHV-Zweigstelle
- Betreuung der Krankenkassenkontrollstelle inkl. IPV
- Bearbeitung von Todesfällen
- Fremdenpolizeiliche Aufgaben im Auftrag des Migrationsamtes
- Ausstellen von verschiedenen Dokumenten und Bestätigungen
- Aktuariat Schlichtungsbehörde in Mietsachen

Wir erwarten

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- Weiterbildung zur Fachperson Einwohnerdienste oder die Bereitschaft, den Lehrgang zu absolvieren
- Selbstständige, exakte und speditive Arbeitsweise
- Rasche Auffassungsgabe und Einfühlungsvermögen
- ein kunden- und dienstleistungsorientiertes Auftreten

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, interessante und selbstständige Tätigkeit mit regem Kundenkontakt
- ein aufgestelltes Team und einen modernen Arbeitsplatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Anstellungsbedingungen

Spricht Sie diese interessante Aufgabe an? Zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Unterlagen sandra.kleindl@aadorf.ch.

Möchten Sie mehr über diese Stelle erfahren? Sandra Kleindl, Gemeindeschreiberin, erteilt Ihnen unter 052 368 48 75 gerne Auskunft.



Aadorf liegt im Städtedreieck Winterthur-Wil-Frauenfeld. Rund 9'700 Menschen leben in unserer Gemeinde. Per 1. August 2025 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

**Mitarbeiter/in Sekretariat Soziale Dienste
(80 – 100%)****Ihre Aufgaben**

- Telefon- und Schalterdienst
- Triagestelle für das Intake, sowie Fall- und Dokumentenerfassung, Ablage und Archivierung
- Mithilfe bei der Buchhaltung
- Ansprechperson für Tutoris
- Bearbeitung von Krankenkassenangelegenheiten
- Allgemeine Administrationsarbeiten
- Prüfen und Einholen von Spendengesuchen
- In wenigen Fällen Erledigung der Steuererklärungen für Klienten
- Koordinationsstelle für Wohnungen der Sozialen Dienste und Asylunterkünfte

Wir erwarten

- Kaufmännische Grundausbildung
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein motiviertes und kollegiales Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Spricht Sie diese interessante Aufgabe an? Zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Unterlagen an sandra.kleindl@aadorf.ch.

Möchten Sie mehr über diese Stelle erfahren? Beatrice Fehr, Leiterin Soziale Dienste, erteilt Ihnen gerne Auskunft. Sie erreichen sie unter 052 368 48 12 oder beatrice.fehr@aadorf.ch.

Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.

optik-sichtwerk.ch
071.966.11.74
in Sirnach

FAIRDRECK
Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner
MIX
FSC
FSC® C094419

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Werner Fischer Paneel AG
Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

Das Gemeindefeld Ihrer Firma?

Jetzt günstig inserieren:
info@regidieneue.ch

071 969 55 44
REGI DIE NEUE

AADORF.CH

Die Teilrevision des Kantonalen Richtplans 2024/2025 erfordert auch eine Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) und des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1). Die Ergebnisse liegen zur Vernehmlassung vor und werden öffentlich bekannt gemacht:

– **Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2024/2025** (Entwurf März 2025)

– **Entwurf für eine Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) und des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1)**

Zwischen der Teilrevision des Kantonalen Richtplans 2024/2025 und den beiden Gesetzesanpassungen besteht ein enger Sachzusammenhang. Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) wird der Richtplanentwurf (Stand: März 2025) öffentlich bekannt gemacht. Parallel dazu wird der Entwurf mit den beiden Gesetzesanpassungen in die verwaltungsexterne Vernehmlassung gegeben.

Auflageort: Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Dauer der Auflage: 12. Mai bis 6. September 2025

Zeiten: Montag bis Freitag, 07,45 bis 11,45 und 13,15 bis 17,00 Uhr

Die beiden Entwurfsvorlagen können auch im Internet eingesehen werden:
<https://e-vernehmlassungen.tg.ch/de/teilrevision-kantonaler-richtplan-2024-2025>
<https://e-vernehmlassungen.tg.ch/de/revision-pbg-und-strwg>

Die Vernehmlassungsverfahren werden mit dem Online-Tool «e-Vernehmlassungen» durchgeführt. Damit kann die Stellungnahme papierlos, einfach und auf Wunsch gemeinsam im Team erfasst und übermittelt werden. Die digitale Erfassung erleichtert nicht nur die Teilnahme am Mitwirkungsverfahren, sondern trägt auch zu einer effizienten Auswertung der eingereichten Stellungnahmen bei. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls im Internet (vergleiche oben).

Alle sind eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zu den beiden Entwurfsvorlagen zu äussern.

Bitte benutzen Sie für Ihre Stellungnahmen das Online Tool «e-Vernehmlassungen».

Stellungnahmen, die nicht im Online Tool «e-Vernehmlassungen» erfasst werden, sind zu richten an: Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld.

Aadorf, 5. Mai 2025

Gemeinderat

Heimische Alternativen zu Exoten im Garten

Endlich ist wieder Gartenzeit! In den Gartencentern lockt eine Fülle prächtig blühender Pflanzen zum Kauf. Angesichts dieser verführerischen Auswahl kann man es Gartenliebhabern kaum übelnehmen, wenn sie der Versuchung erliegen. Vielleicht helfen die folgenden Überlegungen dem einen oder anderen dabei, eine bewusster Entscheidung zu treffen – und sich nicht allein von leuchtenden Farben leiten zu lassen.

Pflanzen, welche bereits jetzt blühend in Gartencentern angeboten werden, wurden häufig energieintensiv in beheizten Treibhäusern gezüchtet und haben oft zusätzlich lange Transportwege hinter sich. Werden solch vorgelebten Pflanzen zu früh in den Garten gepflanzt, riskiert der übereifrige Gärtner diese in einer Frostnacht zu verlieren. Wann immer möglich, ist es besser, noch ein paar Wochen zu warten und Pflanzen aus heimischer Produktion zu kaufen. Diese blühen ein paar Wochen später, sind aber besser an unser Klima angepasst und damit auch robuster.

Viele beliebte Gartenpflanzen stammen ursprünglich nicht aus unserer Region. Einige dieser nicht-heimischen Arten finden jedoch bei uns so günstige Bedingungen vor, dass sie sich ausserhalb der Gärten ausbreiten können. Dabei konkurrieren sie mit heimischen Pflanzen und verdrängen diese im ungünstigsten Fall vollständig. Solche Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Andere exotische Pflanzen gelten zwar als unproblematisch in Bezug auf ihre Ausbreitung, bieten jedoch heimischen Tieren kaum Nahrung. Im Garten

eine geschätzte Eigenschaft, da solche Pflanzen selten von Schädlingen befallen werden – für die einheimische Tierwelt bedeutet dies jedoch einen Verlust an wichtigen Lebensgrundlagen.

Ein weiterer Aspekt, den es zu berücksichtigen gilt, ist, dass gebietsfremde Pflanzen, welche bei uns (gewollt oder ungewollt) wachsen, als Sprungbrett für gebietsfremde Insekten dienen können. Diese siedeln sich bevorzugt in neuen Gebieten an, wenn ihre Futterpflanzen dort bereits vorhanden sind. So konnte sich zum Beispiel die aus Ostasien stammende Marmorierte Baumwanze («Stinkwanze») wahrscheinlich bei uns ausbreiten, da ihre bevorzugten Wirtspflanzen bei uns verbreitet wachsen. Bei uns schädigt sie Obst, Gemüse, Beeren- und Feldkulturen, wodurch es in der Landwirtschaft zu beträchtlichen Schäden kommt.

Aus all den genannten Gründen sind heimische Pflanzen im Garten zu bevorzugen. Heimische Pflanzen sind gut in unser Ökosystem integriert und bilden damit wichtige Bausteine unserer ökologischen Infrastruktur. Ihre Blüten bieten vielen Insekten (mit Schmetterlingen als deren wohl populärste Vertreter) Nahrung, ihre Blätter dienen den Raupen als Nahrung, ihre Früchte sind Nahrungsgrundlage vieler Vogelarten. Ein weiterer Vorteil kann sein, dass viele heimische Pflanzen langsam wachsen und wenig Pflege benötigen. Wer sich über heimische Alternativen zu den bekannten Gartenpflanzen informieren möchte, dem sei die Webseite des Vereins Floretia (www.floretia.ch) empfohlen. Unter anderem ist dort ein online Pflanzenfinder zu finden, der standortabhängig einheimische Wildpflanzen empfiehlt.

Jörg Helfenstein,
Natur- und Vogelschutzverein Aadorf

Alternativen zu fünf typischen Gartengehölzen

Klassiker

Forsythie

Hortensie

Kirschlorbeer
(Verkauf seit 2024 verboten)

Sommerflieder

Zaubernuss (Hamamelis)

Heimische Alternative

Kornelkirsche (Cornus mas)

Sal-Weide (Salix caprea)

Gewöhnlicher Schneeball
(Viburnum opulus)

Eibe (Taxus baccata)

Liguster (Ligustrum vulgare)

Stechpalme (Ilex aquifolium)

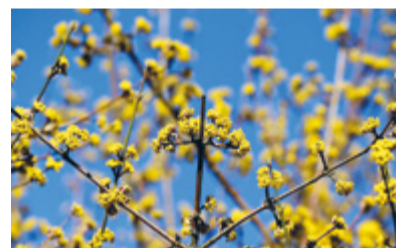
Mönchspfeffer (Vitex agnus-castus)

Schwarzer Holunder

(Sambucus nigra)

Kornelkirsche (Cornus mas)

Sal-Weide (Salix caprea)



Die Blüte der Kornelkirsche (Mitte) steht der Zaubernuss (links) in nichts nach. Im Herbst setzen die roten Beeren der Kornelkirsche (rechts) einen hübschen Akzent und können erst noch in der Küche verarbeitet werden.

Bilder: Pixabay

Dä schnällscht Aadorfer 2025

Freitag, 23. Mai 2025

Sportanlage Schulhaus Löhracker



Startzeiten:	Jahrgang	Dauer
17.30 Uhr	Jahrgang 2020	60 m
17.45 Uhr	Jahrgang 2019	60 m
18.00 Uhr	Jahrgang 2018	60 m
18.15 Uhr	Jahrgang 2017	60 m
18.30 Uhr	Jahrgang 2016	60 m
18.45 Uhr	Jahrgang 2015	60 m
19.00 Uhr	Jahrgang 2014	60 m
19.10 Uhr	Jahrgang 2013	60 m
19.20 Uhr	Jahrgang 2012	60 m
19.30 Uhr	Jahrgang 11/10	80 m

- Getränke
- Hotdogs
- Dessert

Anmeldung: Bis am Montag, 19. Mai 2025 unter:
https://www.tvaadorf.ch/riegen/kinder/schnellster_aadorfer
 Die Startgebühr beträgt CHF 2.- pro Kind und wird vor Ort bei der Startnummernausgabe eingezogen.

Nachmeldung: Bis spätestens 30 Minuten vor dem Start bei der Startnummernausgabe möglich. Die Nachmeldegebühr beträgt CHF 5.-

Startnummer: Mind. 30 Min. vor dem Start bei der Startnummernausgabe abholen.

Besammling: 15 Minuten vor der Startzeit beim Start- Sammelpfad.

Finallauf: Die jeweils vier zeitschnellsten jeder Kategorie bestreiten einen Finallauf.

Preisverleihung: Ca. 19.30 Uhr, jeder Teilnehmende erhält ein Überraschungsgeschenk.

Kantonalfinal: Visana Sprint: Samstag, 16. August 2025 in Kreuzlingen.
 Berechtigt zur Teilnahme sind SiegerInnen des schnellsten Aadorfers der Jahrgänge 2010 – 2018. Wohnt diese/r nicht im Ort der Ausscheidung qualifiziert sich zusätzlich das schnellste im Ort beheimatete Kind.

Freundlich unterstützt durch:



Sonntag, 11. Mai 2025, 13.30 – 17.00 Uhr

Muttertag
Hausgemachtes Patisserie-Buffer

Verbringen Sie einen liebevollen Muttertag im Aaheim. Wir laden Sie herzlich ein, den besonderen Tag mit Ihren Liebsten zu feiern.

Ab 13.30 Uhr erwartet Sie ein hausgemachtes Patisserie-Buffer, begleitet von den musikalischen Klängen der Swisörgeler.

Mühlewiesestrasse 4
8355 Aadorf
052 368 82 82
info@aaheim.ch
www.aaheim.ch



alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST



Samstag, 24. Mai 2025

Aaheim Fest

Wir feiern das Aaheim Fest unter dem Motto „Jahrmakkt“ und freuen uns auf Ihren Besuch. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr erwarten Sie ein Basar mit handgefertigten Produkten unserer Bewohnenden, Essens- und Getränkestände sowie Spiel und Spass. Ab 14.00 Uhr sorgt zudem die Kapelle Ostwind für musikalische Unterhaltung.

Mühlewiesestrasse 4
8355 Aadorf
052 368 82 82
info@aaheim.ch
www.aaheim.ch



alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

Zusammenschluss von Perspektive Thurgau und conex familia – ein starkes Zeichen für die Prävention im Kanton

Ab dem 1. Januar 2026 treten die Perspektive Thurgau und conex familia gemeinsam unter dem Namen Perspektive Thurgau auf. Mit diesem Zusammenschluss entsteht ein noch einheitlicheres, umfassenderes Angebot in den Bereichen Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung. Für die Klientinnen und Klienten bedeutet dies bessere Zugänge, nahtlose Betreuung und gebündelte Fachkompetenz. Die Integration von conex familia in die Perspektive Thurgau ist ein bedeutender Schritt zur Stärkung koordinierter Präventionsangebote im Kanton Thurgau. Sie unterstreicht den Stellenwert, den Prävention und Beratung auch künftig in der Gesundheits- und Sozialpolitik des Kantons einnehmen soll.

Vorteile des Zusammenschlusses

- Einheitliches Auftreten: Ab 2026 steht der Bevölkerung im ganzen



Yvonne Koller-Zumsteg
Präsidentin Perspektive Thurgau

Kanton ein klar strukturiertes Beratungsangebot unter einem gemeinsamen Namen zur Verfügung.

- **Erweiterte Expertise:** Die Fachkräfte beider Organisationen bringen ihre Erfahrungen zusammen, um qualitativ hochwertige Beratung noch gezielter anbieten zu können.



Daniela Di Nicola
Präsidentin conex familia

- **Alles unter einem Dach:** Die Thurgauer Bevölkerung hat unabhängig von ihrem Wohnort künftig Zugriff auf ein einheitliches und umfassendes Beratungsangebot.
- **Ein zentraler Ansprechpartner:** Neu gibt es im Thurgau eine Organisation, die für alle Gemeinden Haupt-

ansprechpartnerin für Fragen zu Prävention und Beratung ist.

Details zu den Organisationen

Trotz ihrer unterschiedlichen Grösse haben beide Organisationen stets hohen Wert auf ihre regionale Verankerung gelegt. Die regionale Präsenz wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Alle Standorte bleiben erhalten, damit die Beratung weiterhin nahe bei den Menschen stattfinden kann. Beide Organisationen haben ähnliche Aufgaben und Ziele verfolgt und bündeln nun ihre Ressourcen, um ihre Wirkung zu maximieren. Bestehende Beratungsbeziehungen werden weitergeführt. Bei den Ansprechpersonen gibt es durch den Zusammenschluss keine Veränderungen.

Stimmen der Präsidentinnen

Yvonne Koller-Zumsteg, Präsidentin Perspektive Thurgau: «Der Zusammenschluss ist ein starkes Bekenntnis

zur Prävention und Beratung im Kanton Thurgau. Wir schaffen Klarheit und Stabilität – für die Ratsuchenden ebenso wie für unsere Mitarbeitenden.»

Daniela Di Nicola, Präsidentin conex familia: «Unsere Werte und unsere Arbeit finden in der Perspektive Thurgau eine verlässliche Fortsetzung. Die Integration ermöglicht es uns, weiterhin gute Wirkung für Familien und Kinder in der Region zu entfalten.»

Ein partnerschaftlicher Prozess

Der Zusammenschluss wurde von den strategischen und operativen Gremien beider Organisationen gemeinsam vorbereitet. Die Entscheidung ist breit abgestützt und wurde von Beginn an von gegenseitigem Respekt und Vertrauen getragen. Beide Organisationen freuen sich darauf, die positiven Auswirkungen dieses Zusammenschlusses zu sehen und gemeinsam noch mehr zu erreichen. ■

Fehlende Betreuungspersonen stellen den Tagesfamilienverein Aadorf weiterhin vor grosse Herausforderung

An der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Tagesfamilienvereins Aadorf, welche am 28. April stattfand, präsentiert sich die Jahresrechnung auch fürs 2024 als solide. Da sich die Suche nach neuen Betreuungspersonen schweizweit weiterhin als anspruchsvoll erweist, wirken sich fehlenden Betreuungsverhältnisse bei den Einnahmen entsprechend aus. Geborgenheit und Stabilität wird für Kinder in einer Zeit, die von globalen Herausforderungen und Unsicherheiten geprägt ist, zunehmend bedeutungsvoller. Daher ist es enorm wichtig, Kindern einen sicheren und vertrauten Raum zu bieten, in dem sie sich aufgehoben und geschützt fühlen. «Wir als Tagesfamilienverein setzen uns dafür ein, den betreuten Kindern ein sicheres und geborgenes Umfeld zu bieten,» äusserte sich Daniela Portmann, Präsidentin des Tagesfamilienvereins, zu Beginn der Mitgliederversammlung. «Mit unserem Angebot stellen wir sicher, dass sie in einer vertrauten, familiären



Gesamter Vorstand mit Koordinatorin und Geschäftsstellenleiter des Tagesfamilienvereins Aadorf.

Atmosphäre mit verlässlichen Bezugspersonen aufwachsen, denn die gesellschaftlichen Veränderungen erfordern von uns, dass wir flexibel und in Bewegung bleiben, nicht stillstehen und uns

stetig weiterentwickeln.» Der Trend, dass junge Frauen mit Kindern einer Erwerbstätigkeit ausser Haus nachgehen, setzt sich rasant fort. So konnte trotz intensiver Suche nur eine Betreu-

ungsperson im letzten Jahr zusätzlich gewonnen werden. Insgesamt wurden im 2024 20 Kinder aus 13 Familien von fünf Betreuungspersonen betreut.

Massiver Rückgang bei den Einnahmen

Ab Juli 2024 wurden für abgebende Eltern neue Betreuungstarife und eine angepasste Tarifstruktur eingeführt. Der Betreuungstarif wird neu auf Grundlage des steuerbaren Einkommens gemäss aktueller Veranlagung berechnet und jährlich bei der Steuerbehörde abgefragt. Ebenfalls wurden die Löhne der Betreuungspersonen erhöht und ein Infrastrukturbeitrag pro Betreuungsstunde eingeführt. Da der Wegfall von über 20 Kindern im Herbst 2023 nicht mehr kompensiert werden konnte, nahm die Anzahl an Betreuungsstunden im 2024 entsprechend stark ab. Eine verringerte Anzahl betreuter Kinder bedeutet somit, dass folglich auch die Einnahmen zurückgegangen sind, und zwar um satte fünfzig Prozent, wie Geschäftsstellenleiter Mi-

chael Widmer erläuterte. Da gesetzliche Vorgaben eine hohe Professionalität der Betreuungsarbeit fordern, hat sich aber der Aufwand in der Geschäftsstelle und bei der Koordinatorin im Verhältnis zur Anzahl Betreuungsstunden nur leicht verringert, was sich entsprechend im Jahresabschluss auswirkte. Nach Berücksichtigung des Unterstützungsbeitrages der Kommission familienergänzende Kinderbetreuung schloss die Jahresrechnung 2024 mit einem kleinen Gewinn von 265.27 Franken ab.

Thurgauer Tagesfamilienvereine verstärken Zusammenarbeit

Im 2024 wurde die Zusammenarbeit mit den anderen Thurgauer Tagesfamilienvereinen, die Ende 2023 begann, intensiviert. Die Kooperation hat dabei den Informationsaustausch innerhalb der Region enorm gestärkt. Es wurden unter anderem Leistungsvereinbarungen, Anstellungsbedingungen und Tarifstrukturen der Vereine verglichen. Ziel ist es, Vereinbarungen und Bedingungen zu vereinheitlichen. So laufen bereits Gespräche über eine Schaffung einer gemeinsamen Thurgauer Tagesfamilienorganisation. Durch einen Zusammenschluss sollen Synergien genutzt und die Strukturen vereinfacht sowie die Betreuung in der Region noch effizienter und zielgerichteter angeboten werden. Dadurch wird es möglich sein, die Qualität der Dienstleistungen für alle Beteiligten weiter zu erhöhen sowie attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen. Welche Art von Allianz letztlich realisiert wird und ob ein einheitlicher Thurgauer Tagesfamilienverein zustande kommt, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt. Fest steht aber, dass sich der Tagesfamilienverein Aadorf auch weiterhin den Herausforderungen der Zukunft stellen wird, damit auch künftig eine hochwertige, bedarfsgerechte familienergänzende Betreuung gewährleistet werden kann. ■

Miteinander Neues lernen!

Kostenlose Weiterbildung für alle.

in Aadorf

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre und im eigenen Tempo!

14 MAI	MI, 18 – 20 Uhr Swisscom Workshop für Smartphone
04 JUN	MI, 18 – 20 Uhr Mit What's App einfach kommunizieren
11 JUN	MI, 19 – 21 Uhr Wiedereinstieg für Frauen ins Berufsleben
18 JUN	MI, 18 – 20 Uhr Raiffeisen TWINT, einfach nutzen

Immer am Mittwochabend in der WorkLounge in Aadorf, Morgentalstrasse 24, 8355 Aadorf (hinter dem Cafe Nafziger)
Anmeldung auf www.lernloftTREFF.ch (0844 444 000)

Ein Angebot zur Grundkompetenzförderung, unterstützt durch:

Bücher Flohmarkt

Samstag, 21. Juni 2025
09.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeplatz

Die Bibliothek lädt ein zum beliebten Bücher-Flohmarkt, wo Bücher, CDs und DVDs zum Schnäppchenpreis von 1.- Franken verkauft werden.

Dieses Jahr auch wieder mit dabei: die Ludothek mit dem Verkauf von Spielen

Die ideale Gelegenheit, sich mit Ferienlektüre einzudecken!

Während der Veranstaltung werden Getränke, Kaffee und Kuchen serviert.

Das Bibliotheks-Team freut sich auf eine rege Teilnahme.

Gemeinde- und Schulbibliothek Aadorf

Gemeindeplatz 2
8355 Aadorf

052 368 48 60
bibliothek@aadorf.ch
www.bibliothek.aadorf.ch

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 – 11.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

am puls der schweiz

Talk mit Küng

Haben Sie ein Anliegen, ein Problem oder eine Idee? Matthias Küng ist für Sie da. Besuchen Sie ihn spontan und ohne Anmeldung am:

Donnerstag, 22. Mai 2025, 16.00 – 18.00 Uhr
Büro Gemeindepräsident, 2. OG

... ?

... !